

103/15

Wasseraufbau über Hieb- und Schneidmaschinen
 über die Wasserkraft der Maschinen

Die Wasserkraft ist gewöhnlich nach der Richtung
 des Wasserlaufes in Choralmalsteinen sind
 in dem neuen Choralmalsteinbau von Quältern
 in Normal- oder tiefen Bauweise gewöhnlich, jedoch
 sind für viele Choralen für auf dieser Seite Bauweise
 nicht zweckmäßig. Die Normalbauweise ist
 2 fache Länge tiefer als die tieferen Bauweise.
 in der Höhe werden 2 fache Länge $\frac{1}{2}$ wegfallen.
 Gleichzeitig werden die Kosten auf geringere.

Die Kosten der Bauweise sind für die Kosten in der Höhe
 welche nicht die geringeren Charakter haben, diese
 können durch einen ^{in der Höhe} besser konstruierten Maschinen nicht
 leicht ersetzt werden.

Die Kosten der Bauweise sind gewöhnlich in der Höhe
 bei der geringeren Bauweise ^{in der Höhe} Choralbauweise
 Baumstämme für die Bauweise sind abgetragen in geringere
 Die Kosten der Bauweise sind ^{in der Höhe} nicht weniger als die Kosten der Bauweise
 für die Bauweise sind abgetragen

1	Mau I. Oberbau der Maschinen für die Maschinen in Normalbauweise mit Größe der Länge von C. in C. für Mau I.	249
2	Mau II. Unterbau der Maschinen — — —	150
3	Radial der Maschinen — — —	240
4	Mau III. Befestigung für Mau I. Preis 8' — —	75
5	der Bauweise für Mau II. Preis 8' — —	35
6	Baumstämme für die Maschinen werden aufgegeben in dem neuen Bauweise nicht aufgegeben werden —	50
7	Die Kosten der Höhe werden nicht aufgegeben die Höhe sind nicht abgetragen abgetragen —	50
8	Die Kosten der Höhe werden nicht aufgegeben die Höhe sind nicht abgetragen abgetragen —	225
9	Die Kosten der Höhe werden nicht aufgegeben die Höhe sind nicht abgetragen abgetragen —	25

1099

am 3. Febr 1902

Gällige Aufstellung von Ausgaben ist.

1	Abtragen Kinnigen Druckes in Mineral-Stein	650
2	Neue Kapelreitung für Mau I u II proppelt	110
3	Neuzeitliche Messarbeiten an dem nachgelassenen Grabstein in der Mineral-Stein	60
4	Gebäude mit Steinpapier in Kinnigen und Cingstrick	60
5	Viel Gaudes 8000 kl. - f. in Natur	135
6	Licht Grabstein 6' 000 kl. - f. in auf Holz in Stein	135
7	Teoline 8' 000 in Natur	175
8	Dolce 4' 000 in Natur	135
9	Neuzeitliche Claviatur weiß Cellulose in Stein	75
10	Aufstellung der Orgel in Kinnigen	225
11	Veranschaulichung mit Holzgängen Holzgängen	25

Gesamtsumme wird gestellt.

1785

Voll in der Stadt Trause nach dem an dem
 ja Kasse die alte nach 200 Mk in Kasse
 mit dem Mittel an dem in Kasse pro Jahr 600
 auszugeben werden

Alle Dispositionen
des Orgels

Neue Disposition.

Manual I

1	Principal 8'
2	Bordun 16'
3	Hohlflöte 8'
4	Gamba 8'
5	Bordun 8'
6	v Octave 4'
7	Fugare 4'
8	v Quinte 2 2/3
9	v Octave 2'
10	v Mixtur 2' 5 fasz

I Man

1	Principal 8'
2	Bordun 16'
3	Hohlflöte 8'
4	Viol ¹² = Gamba 8' <u>neu</u>
5	Bordun 8'
6	Octave 4'
7	Fugare 4'
8	Quinte 2 2/3
9	Octave 2'
10	Mixtur 2' 5 fasz

Manual II

11	Geigenprincipal 8' <u>neu</u>
12	v Gemshorn 8' <u>Salicional</u>
13	Quintatöne 16'
14	Le Traverser 8' <u>neu</u>
15	Gedact 4' (15) Ged 8'
16	Spitzflöte 4' (15) 16 4'
17	v Flageolet 2' <u>geigert</u> 4'
18	Lesquialter 3 fasz (16/17)

II Man

11	Geigenprincipal 8'
12	Salicional 8'
13	Liedl. Gedact 16' <u>neu</u>
14	Flauto Traverser 8' <u>neu</u> ?
15	Gedact 4'
16	Acetine 8' <u>neu</u>
17	Flageolet 2'
18	Dolce 4' <u>neu</u>

Pedal

19	Violonbass 16'
20	Subbass 16'
21	Octabbass 8'
22	Posaune 16'
Doppellungen Nebenzüge	
23	Manualcoppel
24	Pedalcoppel

Pedal

19	Violonbass 16'
20	Subbass 16'
21	Octabbass 8'
22	Posaune 16'
Nebenzüge	
23	Manualcoppel
24	Pedalcoppel